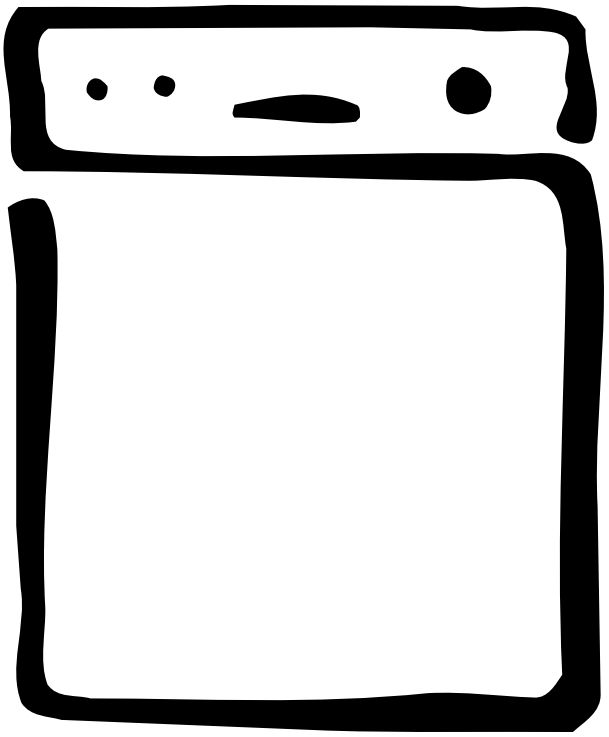
Einbau-Geschirrspüler Lave-vaisselle à encastrer

Lavastoviglie

GEBRAUCHSANWEISUNG
MODE D'EMPLOI
ISTRUZIONI PER L'USO



GA 701

153 0578 01 / 09.00

CH

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch. Beachten Sie vor allem den Abschnitt «Sicherheitshinweise».

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung zum späteren Nachschlagen auf und geben Sie sie an eventuelle Nachbesitzer des Gerätes weiter.

Mit dem Warndreieck und/oder durch die Signalwörter «**Achtung!**», «**Vorsicht!**» sind Hinweise hervorgehoben, die für Ihre Sicherheit oder für die Funktionsfähigkeit des Gerätes wichtig sind. Bitte unbedingt beachten.

1. Dieses Zeichen leitet Sie Schritt für Schritt beim Bedienen dieses Gerätes.
2. . . .
3. . . .

Nach diesem Zeichen erhalten Sie ergänzende Informationen zur Bedienung und praktischen Anwendung des Gerätes.

Mit diesem Zeichen sind Tips und Hinweise zum wirtschaftlichen und umweltschonenden Einsatz des Gerätes gekennzeichnet.

Für eventuell auftretende Störungen enthält diese Gebrauchsanweisung Hinweise zur selbständigen Behebung, siehe Abschnitt «Abhilfe bei Störungen».

Sollten diese Hinweise nicht ausreichen, haben Sie jederzeit zwei Anlaufstellen, bei denen Ihnen weitergeholfen wird:

- Die Kundendienststelle in Ihrer Nähe (siehe Abschnitt «Kundendienst») oder

  Hier erhalten Sie Antwort auf jede Frage, die die Ausstattung und den Einsatz Ihres Gerätes betrifft. Natürlich nehmen wir auch gerne Wünsche, Anregungen und Kritik entgegen. Unser Ziel ist es, zum Nutzen unserer Kunden unsere Produkte und Dienstleistungen weiter zu verbessern.

- Bei technischen Problemen steht Ihnen unser Kundendienst jederzeit zur Verfügung (Adressen und Telefonnummern finden Sie im Abschnitt «Kundendienst»).

Beachten Sie dazu auch den Abschnitt «Service».

Wir bitten Sie, die Gebrauchsanweisung aufmerksam durchzulesen und anschliessend die ausgefüllte Garantiekarte direkt an unseren Kundendienst in Mägenwil zu senden. Besten Dank.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise **4**
Gerätebeschreibung **6**
Wichtige Hinweise **7**
Allgemeine Hinweise **7**
Entsorgung **8**
Vor dem ersten Gebrauch **9**
Klarspüler einfüllen 9
Klarspülmitteldosierung einstellen 9
Regeneriersalz einfüllen 9
Regeneriersalzdosierung einstellen 10
Der erste Waschgang 10
Geschirrkörbe **11**
Besteckkorb 11
Geschirrkorb unten 12
Geschirrkorb oben 14
Geschirrspülmittel einfüllen **16**
Programm wählen und starten **16**
Ende des Programms 17
Netzausfall 17
Entladen der Geschirrkörbe **17**
Programmtabelle **18**
Reinigung und Pflege **19**
Regeneriersalz nachfüllen 19
Klarspülmittel nachfüllen 19
Reinigung des Grobsiebes 19
Reinigung des Feinsiebes 20
Reinigung der Sprüharmdüsen 20
Äussere Reinigung 21
Abhilfe bei Störungen **22**
Service **23**
Bevor Sie den Kundendienst anfordern 23
Wenn Sie den Kundendienst in Anspruch nehmen 23
Ersatzteile **24**
Technische Daten **25**
Richtlinien 25
Hinweise für Prüfinstitute **26**
Kundendienst **79**
Ersatzteilverkauf 79
Kochberatung / Verkauf 79
Garantie 79

Sicherheitshinweise

Die Sicherheit dieses Gerätes entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den geltenden Sicherheitsvorschriften. Dennoch sehen wir uns veranlasst, Sie mit folgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen.

Installation

- Der Netzanschluss sowie der Wasser– und Abwasseranschluss muss durch einen konzessionierten Installateur ausgeführt werden.
- Machen Sie den Installateur auf die Wichtigkeit der Installationsanweisung aufmerksam. Bei einem allfälligen, späteren Versetzen des Gerätes kann die genaue Installationsanweisung bei unserem Kundendienst telefonisch bestellt werden.
- Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, dass die auf dem Typenschild des Gerätes angegebene Nennspannung und Stromart mit Netzspannung und Stromart am Einbauort übereinstimmen. Die erforderliche elektrische Absicherung ist der Installationsanweisung zu entnehmen.

Bestimmungsgemässe Verwendung

- Verwenden Sie den Geschirrspüler nur zum Spülen von Haushaltsgeschirr. Wird das Gerät zweckentfremdet oder falsch bedient, kann vom Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden
- Die Beachtung dieser Gebrauchsanweisung und der Installationsanweisung ist Voraussetzung für unsere Garantieverpflichtung.
- Umbauten oder Veränderungen am Geschirrspüler sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Überprüfen Sie den Geschirrspüler auf Transportschäden. Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall anschliessen. Wenden Sie sich im Schadensfall an Ihren Lieferanten.
- Der Geschirrspüler muss ordnungsgemäss eingebaut und angeschlossen werden. Was dazu alles erforderlich ist, entnehmen Sie der Installationsanweisung.

Sicherheit von Kindern

- Verpackungsteile (z.B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Elektrogeräten liegen, oft nicht erkennen. Sorgen Sie deshalb für die notwendige Aufsicht während des Betriebs und lassen Sie Kinder nicht mit dem Geschirrspüler spielen – es besteht die Gefahr, dass Kinder sich einschliessen oder verletzen.
- Spülmittel können Verätzungen in Augen, Mund und Rachen verursachen oder sogar zum Ersticken führen! Spülmittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Das Wasser in der Spülmaschine ist kein Trinkwasser. Falls noch Spülmittelreste im Gerät sein sollten, besteht Verätzungsgefahr! Halten Sie Kinder vom geöffneten Geschirrspüler fern.

Im Alltagsbetrieb

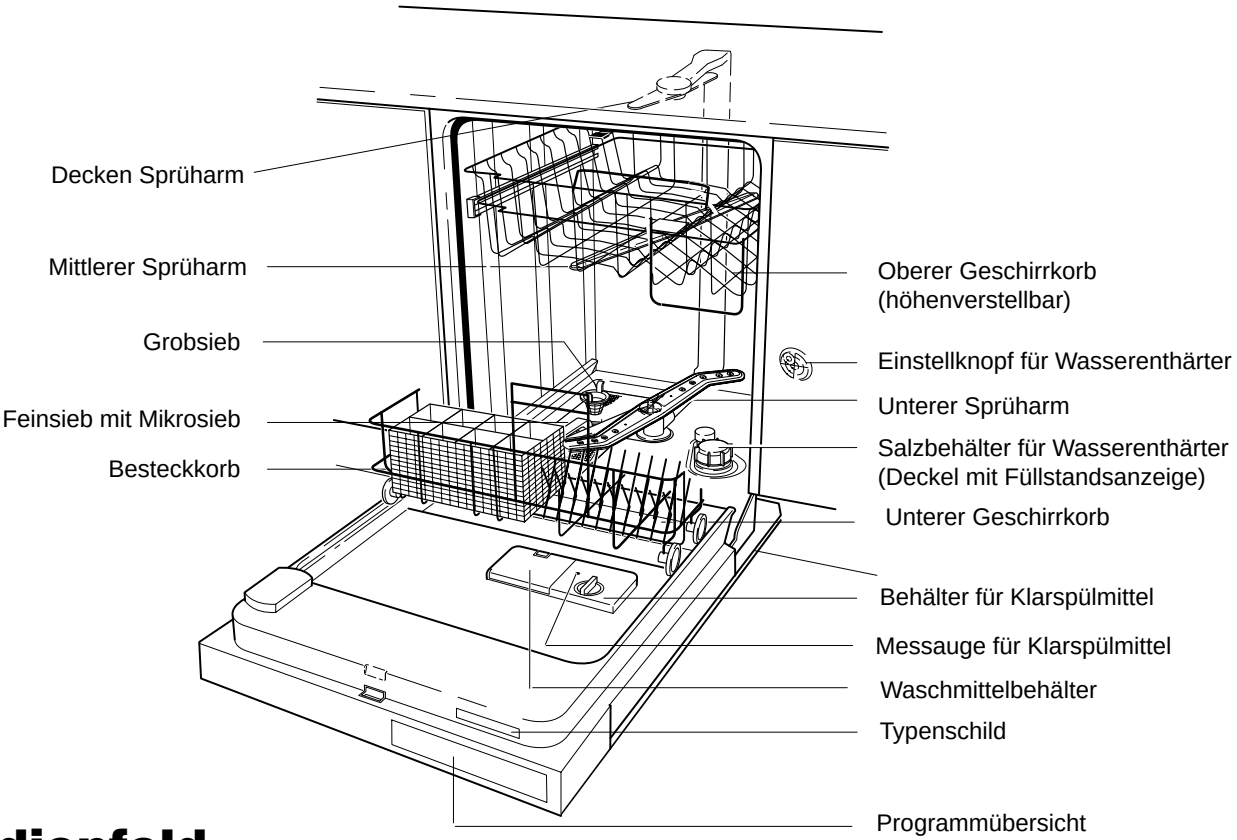
- Den Geschirrspüler niemals in Betrieb nehmen, wenn Netzkabel, Zu– bzw. Ablaufschlauch, Bedienblende oder der Sockelbereich beschädigt sind.
- Bei Störungen das Gerät ausschalten, Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder bauseitige Sicherungen ausschalten/herausdrehen. Wasserhahn schliessen.
- Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen, sondern am Stecker.
- Lange, spitze Gegenstände (wie Messer) mit dem Griff nach vorne in den oberen Geschirrkorb legen.
- Versichern Sie sich, dass Sie die Türe auch wirklich geschlossen haben, nachdem Sie das Gerät ein– oder ausgeräumt haben. Denn eine offene Tür könnte zur Gefahrenquelle werden.
- Setzen oder stellen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür.
- Reparaturen sind ausschliesslich durch eine unserer Kundendienststellen durchzuführen. Zudem sind immer Original–Ersatzteile zu verwenden.
- Keine Lösungsmittel in den Geschirrspüler geben Explosionsgefahr!
- Vergewissern Sie sich vor Verwendung von Regeneriersalz, Reinigungs– sowie Klarspülmittel, dass der Hersteller dieser Produkte deren Einsatz in Haushaltsgeschirrspülern ausdrücklich erlaubt.

Frostgefahr

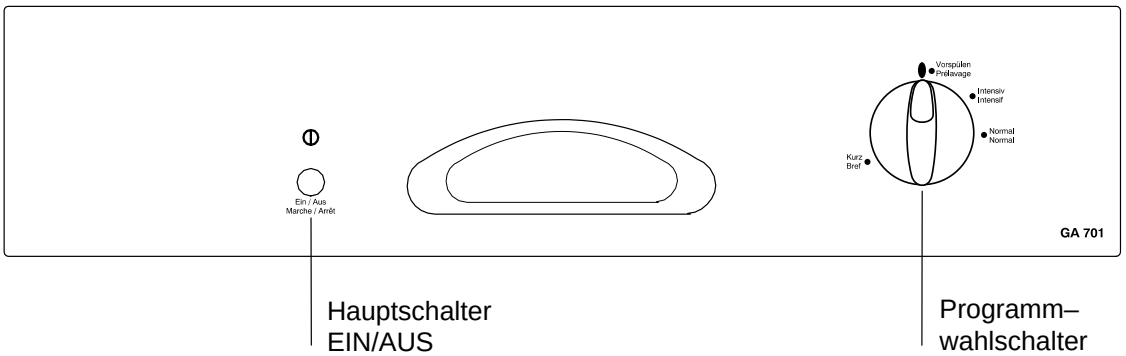
- Wird das angeschlossene Gerät Temperaturen unter dem Gefrierpunkt ausgesetzt, so muss es vom Kundendienst fachgerecht entleert werden.
- Bei Auslieferung ab Werk besteht keine Einfriergefahr!

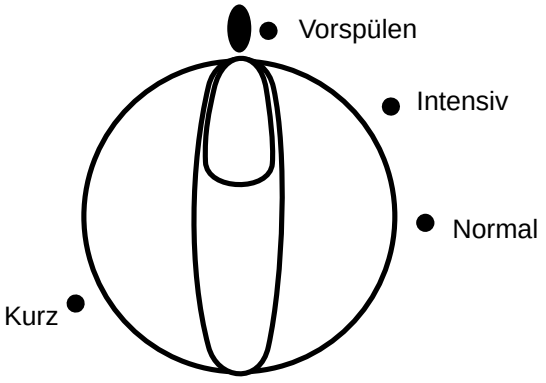
Gerätebeschreibung

Geschirrspüler



Bedienfeld





Wichtige Hinweise

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig zusammen mit dem Gerät auf, damit Sie sie immer zur Hand haben.

Sollten Sie das Gerät verkaufen oder Dritten überlassen, so sorgen Sie dafür, dass das Gerät komplett mit diesem Heft übergeben wird, damit der neue Benutzer sich über die Arbeitsweise des Gerätes informieren kann.

Folgende Artikel sind nur dann zum Spülen in der Geschirrspülmaschine geeignet, wenn sie als «spülmaschinenfest» angegeben werden:

- Besteck mit Holz– oder Horngriffen, mit geklebten Teilen, Bronzebesteck, Pfannen mit Holzgriffen, Artikel aus Aluminium, Kupfer, Kristall, Bleiglas, Plastik. Im Zweifelsfall fragen Sie beim Hersteller der entsprechenden Artikel nach.
- Silberbesteck und Besteck aus nichtrostendem Stahl sind im Besteckkorb zu trennen. Bei Berührung der beiden Materialien kann eine chemische Reaktion zur Verfärbung des Silbers führen.
- Die Tür des Gerätes sollte nicht geöffnet werden, während es in Betrieb ist. Falls die Tür doch einmal unabsichtlich geöffnet wird, so schaltet eine Sicherheitsvorrichtung die Geschirrspülmaschine ab.

Installation

- In Gebieten mit hartem Wasser und in neuerschlossenen Baugebieten empfehlen wir die Montage eines Wasserfilters direkt beim Abstellhahn. Der Wasserfilter schont Ihre Maschine und lässt sich problemlos reinigen. Bitten Sie Ihren Installateur um die Montage eines solchen Filters.

Beim täglichen Gebrauch

Pflegen und reinigen Sie die Maschine regelmässig, Sie vermeiden damit kostspielige Servicegänge. Beachten Sie dazu Kapitel Reinigung.

- Verwenden Sie keine Hand– oder Gewerbespülmittel oder –reiniger.
- Wenn der Geschirrspüler längere Zeit nicht beaufsichtigt ist, z.B. Ferien, Wasserhahn schliessen. Vergewissern Sie sich das der Hauptschalter ausgeschaltet ist.

Allgemeine Hinweise

Wirtschaftlich und umweltbewusst spülen

- Nutzen Sie das Fassungsvermögen des Geschirrspülers aus, so spülen Sie wirtschaftlich und umweltbewusst.
- Wählen Sie stets ein Spülprogramm, das der Art des Geschirrs sowie dem Verschmutzungsgrad angepasst ist (siehe «Programmübersicht»)
- Vermeiden Sie Unter– und Überdosierung von Reinigungsmittel, Spezialsalz und Klarspülmittel. Beachten Sie die Dosierempfehlungen in dieser Gebrauchsanweisung sowie die Angaben der Hersteller dieser Produkte.
- Überzeugen Sie sich, dass die Wasserenthärtungsanlage korrekt eingestellt ist.

Ungeeignetes Geschirr

Nicht geeignet zum Spülen im Geschirrspüler sind:

– Holzbrettchen/Frühstücksbrettchen
– nicht hitzebeständige Kunststoffteile
– Bleikristallglas
– Zinn– bzw. Kupfergegenstände
– geklebte Geschirr– oder Besteckteile
– älteres Besteck, dessen Kitt temperaturempfindlich ist.
– rostempfindliche Stahlteile
– Bestecke mit Holz–, Horn–, Porzellan–, oder Perlmuttgriffen.
– Kunstgewerbliche Gegenstände.

Bedingt geeignetes Geschirr

Für folgende Teile gelten Einschränkungen

– Steingutgeschirr nur im Geschirrspüler, wenn es vom Hersteller ausdrücklich als dafür geeignet ausgewiesen ist.

– Aufglasurdekore können nach häufigem maschinellen Spülen verblassen.

– Silber– und Aluminiumteile neigen beim Spülen zu Verfärbungen. Speisereste wie z.B. Eiweiss, Eigelb, Senf verursachen oft Verfärbungen bzw. Flecken auf Silber. Silber deshalb immer gleich von Speiseresten säubern, wenn es nicht unmittelbar nach Gebrauch gespült wird.

– Einige Glasarten können nach vielen Spülgängen trüb werden.

Lassen Sie sich bei Neukauf von Geschirr, Gläsern und Besteck bestätigen, dass die Teile zum Spülen im Geschirrspüler geeignet sind.

Entsorgung

Verpackung

Unsere Geschirrspüler benötigen für den Transportweg eine wirksame Schutzverpackung. Dabei beschränken wir uns auf das unbedingt Notwendige.

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

Die Kartonteile sind aus Altpapier hergestellt, die Holzteile unbehandelt. Die Kunststoffe sind folgendermassen gekennzeichnet:

«PE» für Polyethylen, z. B. Verpackungsfolien

«PS» für Polystrol, z. B. Polsterteile (grundsätzlich FCKW–frei)

«POM» für Polyoxymethylen, z.B. Kunststoffklammer

Durch Verwertung und Wiederverwendung der Verpackung können Rohstoffe gespart und das Müllvolumen verringert werden.

Geben Sie die Verpackung zur Verwertung zum nächsten Recyclingcenter. Die Anschrift erfahren Sie bei Ihrer Stadt– bzw. Gemeindeverwaltung.

Altgeräte

Wenn Sie das Gerät eines Tages endgültig ausser Betrieb nehmen, machen Sie es vor der Entsorgung unbrauchbar.

⚠ **Warnung!** Spielende Kinder könnten sich im Gerät einsperren (Erstickungsgefahr!) oder in andere lebensgefährliche Situationen geraten. Deshalb Netzstecker ziehen. Netzkabel abschneiden und beseitigen. Türschloss soweit zerstören, dass die Tür nicht mehr schliesst.

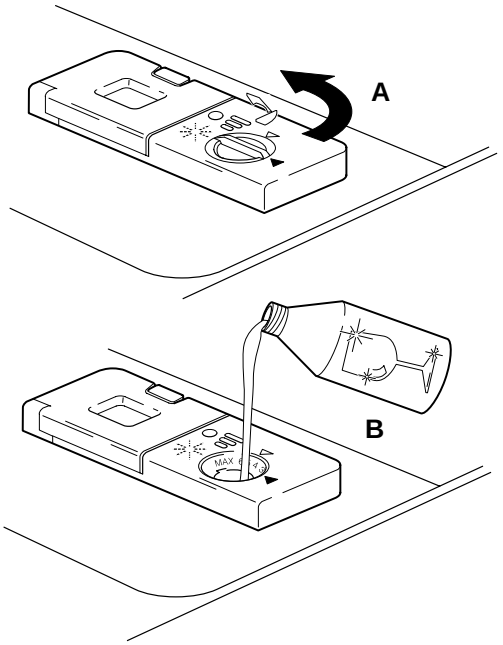
Kunststoffteile–Kennzeichnung für sortenreines Recycling:

Alle Kunststoffteile des Gerätes sind mit international genormten Kurzzeichen gekennzeichnet (z.B.«PS» für Polystyrol). Damit ist bei der Geräteentsorgung eine Trennung nach sortenreinen Kunststoffbällen für umweltbewusstes Recycling möglich.

Bringen Sie ein ausgedientes Gerät zum nächsten Recyclingcenter oder zu Ihrem Fachhändler, der es gegen einen geringen Unkostenbeitrag zurücknimmt.

Vor dem ersten Gebrauch

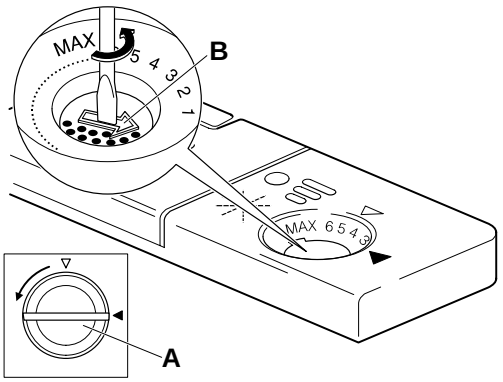
Führen Sie die folgenden Schritte durch, bevor Sie Ihren Geschirrspüler zum ersten Mal benutzen.



Klarspüler einfüllen

1. Öffnen Sie den Vorratsbehälter durch Linksdrehen der Verschlusskappe **(A) (**das Messauge ist hell).
2. Füllen Sie Klarspüler bis zur Markierung «max.» **(B)** ein (das Messauge wird dunkel). Behälter nicht überfüllen!
3. Schliessen Sie den Vorratsbehälter.
4. Entfernen Sie umgehend allenfalls ausgelaufenen Klarspüler, da sonst Schaumbildung auftreten kann.

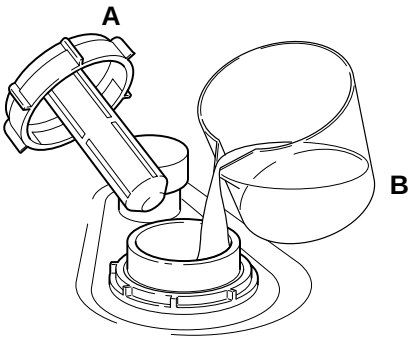
Klarspülmittel-dosierung einstellen



1. Öffnen Sie den Vorratsbehälter durch Linksdrehen der Verschlusskappe **(A).**
2. Drehen Sie den Dosierpfeil **(B)** mit einer Münze oder einem Schraubenzieher nach links, um die Menge zu erhöhen. Ab Werk ist die Einstellung Stufe 3. (Idealeinstellung Stufe 2 – 4.)
3. Schliessen Sie den Vorratsbehälter.

Beachten Sie dazu auch das Kapitel “Abhilfe bei Störungen”.

Regeneriersalz einfüllen

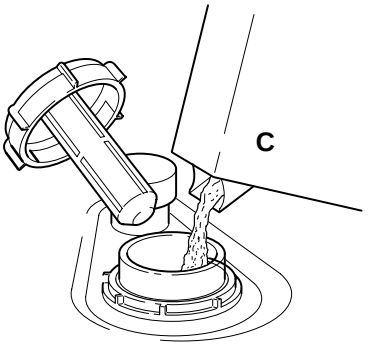


⚠ **Niemals Spül– oder Reinigungsmittel in den Salzbehälter einfüllen!**

Verwenden Sie nur Regeneriersalz für den Geschirrspüler.

Füllen Sie das Salz wie folgt ein:

1. Öffnen Sie den Verschluss **(A)** des Salzbehälters.
2. Füllen Sie den Behälter mit Wasser **(B).**
3. Füllen Sie 1 kg Regeneriersalz ein **(C).** Dabei wird ca. 1 Liter Wasser verdrängt.
4. Entfernen Sie das Salz auf der Dichtfläche.
5. Verschliessen Sie den Salzbehälter, indem Sie den Verschluss bis zum Anschlag zudrehen.
6. **Sofort Programm «Vorspülen» ablaufen lassen, um allfällige Salzreste wegzuspülen.**



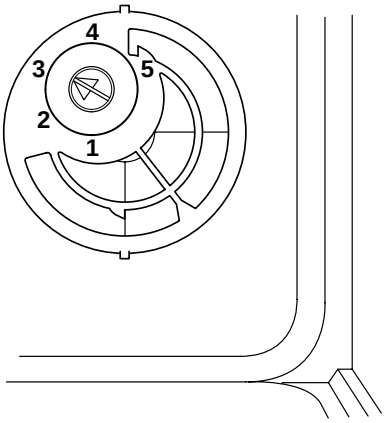
Regeneriersalzdosierung einstellen

Die Regenerierdosierung für die Wasserenthärtung muss dem jeweiligen Härtegrad des Wassers entsprechend eingestellt werden. Bei zu knapper Dosierung können Kalkflecken auf dem Geschirr und Besteck zurückbleiben. Der Brunnenmeister oder das Wasserwerk Ihres Wohnortes geben über den Härtegrad Auskunft.

Bei einer Wasserhärte unter 9 fH (5dH) muss kein Regneriersalz eingefüllt werden. Die Salzanzeige leuchtet dauernd.

Stellen Sie die Dosierung wie folgt ein:

Drehen Sie den Einstellknopf Wasserenthärter mit einer Münze, oder einem Schraubenzieher (Grösse. 4) bis der Pfeil auf dem Knopf auf die gewünschte Zahl (1 bis 5) zeigt:



⚠ Der Pfeil muss auf eine Zahl zeigen und die Position muss spürbar einrasten.

– Salzverbrauch: Je nach Einstellung reicht 1 kg Regeneriersalz

auf Stufe	Spülgänge
1	ca. 45
2	ca. 25
3	ca. 20
4	ca. 15
5	ca. 10

Stufe 1:

Bis 12,5 französische Härtegrade (fH) (dies entspricht 7 deutschen Härtegraden (dH))

Stufe 2:

Für 12,5 bis 25 französische Härtegrade (fH) (dies entspricht 7 bis 14 deutschen Härtegraden (dH))

Stufe 3:

Für 25 bis 37,5 französische Härtegrade (fH) (dies entspricht 14 bis 21 deutschen Härtegraden (dH))

Stufe 4:

Für 37,5 bis 50 französische Härtegrade (fH) (dies entspricht 21 bis 28 deutschen Härtegraden (dH))

Stufe 5:

Für über 50 französische Härtegrade (fH) (dies entspricht über 28 deutschen Härtegraden (dH))

Der erste Waschgang

– Waschen Sie das erste Mal mit dem Intensivprogramm.

Geschirrkörbe

Die Abbildungen geben Ihnen Anhaltspunkte für die optimale Beladung Ihres Geschirrspülers.

Entfernen Sie vor dem Einordnen grobe, feste Speisereste. Spülen Sie aber nicht warm oder mit Handabwaschmittel vor.

Besteckkorb

Stellen Sie das Besteck mit dem Griff nach unten in den Besteckkorb.

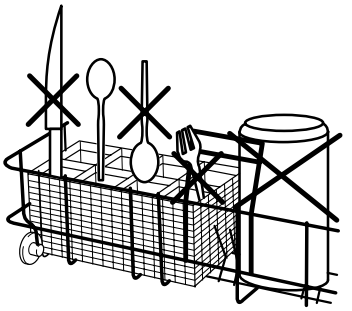
Ausgenommen Besteckteile mit sehr schmalen Griffen, welche durch den Besteckkorb durchgehen und den Sprüharm blockieren können.

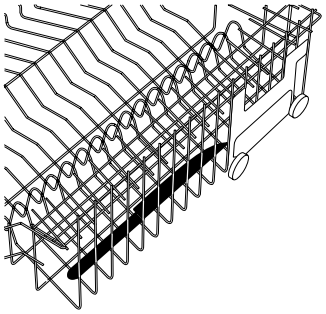
Das Besteck sollte sich auf den Flächen nicht berühren. Alle Teile müssen für den Wasserstrahl zugänglich sein.

Besteck und hohe Gefässe im Bereich des Korbgriffes dürfen den Deckel des Waschmittelbehälters nicht am Öffnen hindern!

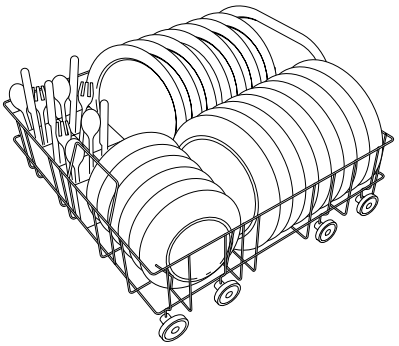
Wichtig:

Langes Besteck sollte in den oberen Geschirrkorb gelegt werden. Lange, spitze Gegenstände (wie Messer) mit dem Griff nach vorne in den oberen Geschirrkorb legen.





Geschirrkorb unten

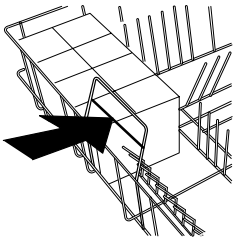


Stark verschmutztes, grösseres Geschirr wird im Unterkorb gründlich gereinigt.

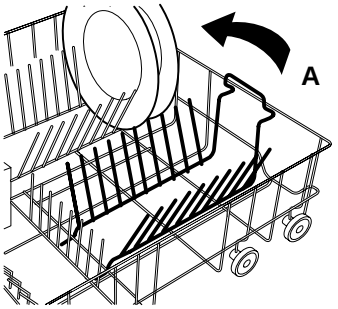
1. Unterkorb ganz herausziehen.

2. Grosse und schwere Geschirrteile wie Teller, Schüsseln, Töpfe usw. in den Unterkorb einordnen.

i Die Schrägstellung des Korbgriffes nicht verändern, da sonst Störungen beim Öffnen des Waschmittelbehälters auftreten können.



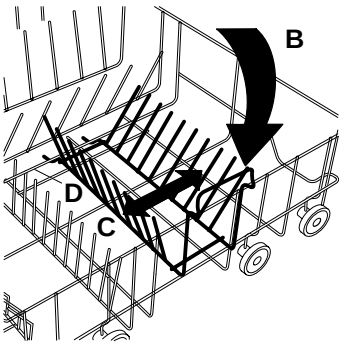
Verstellbarer Tellerrechen rechts 10-teilig



Um den Platz im Geschirrkorb optimal auszunützen, kann der Tellerrechen in zwei Positionen eingesetzt werden, in Längs– oder Querrichtung.

1. Zum Herausnehmen des Tellerrechens, muss der Tellerrechengriff nach oben **(A)** weggezogen werden.

2. Danach bringt man den Tellerrechen durch Einsetzen in die Längsverstrebung **(D)** am Geschirrkorb in die Querposition und drückt den Tellerrechengriff nach unten **(B)** bis er einrastet.



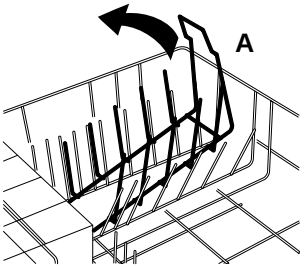
Der Tellerrechen kann seitlich variabel **(C)** angepasst werden, Plazierungsvorgang wie oben beschrieben.

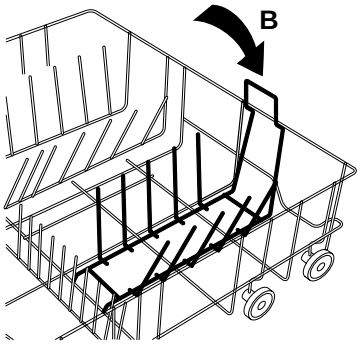
Verstellbarer Tellerrechen-Einsatz 5-teilig

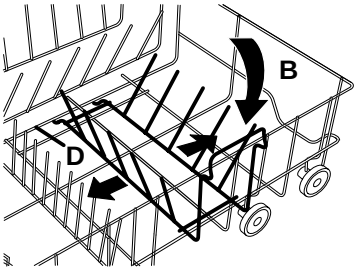
Für tiefe Teller oder Schüsseln kann ein Teil des linken Tellerrechens heraus genommen werden.

– Zum Herausnehmen des Tellerrechen–Einsatzes muss der Tellerrechengriff nach oben **(A)** weggezogen werden.

Der Tellerrechen–Einsatz kann auch anstelle des 10–teiligen Tellerrechen rechts eingesetzt werden **(B).**







Tellerrechen links abklappbar

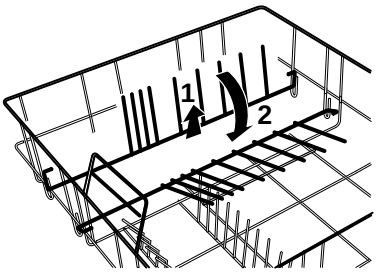
Für grosse Schüsseln und Töpfe können die Tellerrechen umgeklappt werden.

1. 5–teiligen Tellerrechen–Einsatz und Besteckkorb entfernen.

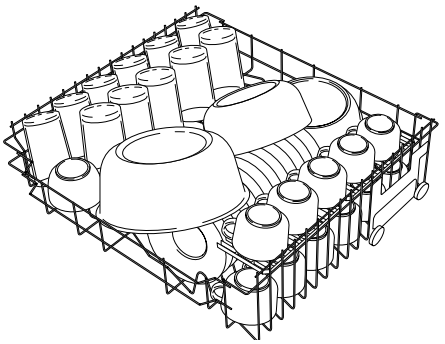
2. Die Tellerrechen etwas hochziehen und nach rechts auf den Korbboden herunterklappen.

Der quergestellte Tellerrechen vorne rechts ist optimal geeignet für kleine, flache Teller mit einem Durchmesser von 170–210 mm.

⚠ Keine Hohlgefässe im Unterkorb vorne rechts plazieren, der Waschmittelbehälter darf nicht am Öffnen gehindert werden.



Geschirrkorb oben



Empfindliche, kleinere Geschirrteile werden im Oberkorb schonend gereinigt.

1. Oberkorb bis zum Anschlag herausziehen.
2. Kleine leichte und empfindliche Geschirrteile wie Untertassen, Tassen, Gläser sowie temperaturbeständige Kunststoffteile in den Oberkorb einordnen.

Verstellbarer Gläserhalter

Für Stielgläser den Gläserhalter in die richtige Position **(Fig. A)** einhängen und hochklappen.

Für hohe zylindrische Gläser den Gläserhalter in die linke Position **(Fig. B)** einhängen und hochklappen.

Gläser können auch über die hochgestellten Stäbe gestellt werden **(Fig. C).**

Zum Entladen oder bei Nichtgebrauch den Gläserhalter nach rechts zurückklappen.

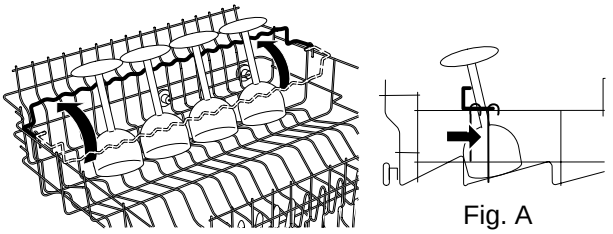


Fig. A

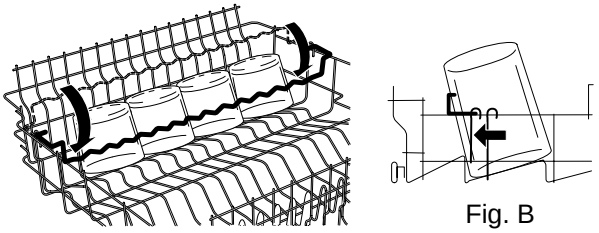


Fig. B

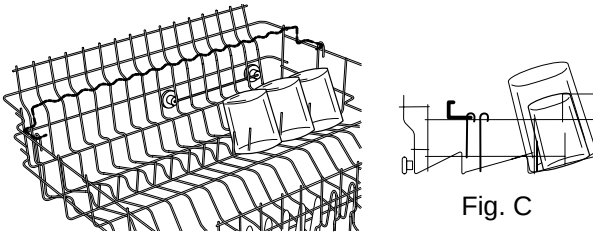


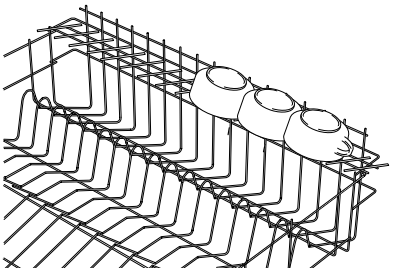
Fig. C

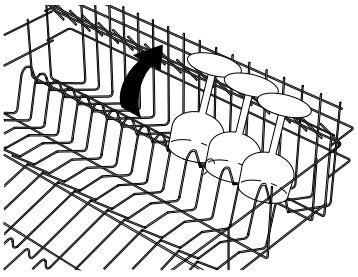
Verstellbare Tassenauflage

Auf und unterhalb der klappbaren Tassenauflage Geschirr versetzt anordnen, damit der Sprühstrahl alle Teile erreicht.

Stielgläser können in die Ausschnitte der Tassenauflage eingehängt werden.

i Die Tassenauflage lässt sich in 2 verschiedenen Höhen positionieren.





Der obere Geschirrkorb ist rechts höhenverstellbar

Stellen Sie den oberen Geschirrkorb, entsprechend Ihrem Geschirr, auf die gewünschte Höhe ein:

i Auch bei beladenem Korb möglich

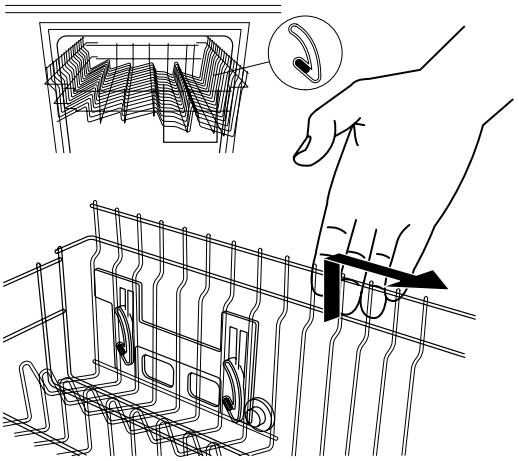
Hochstellen:

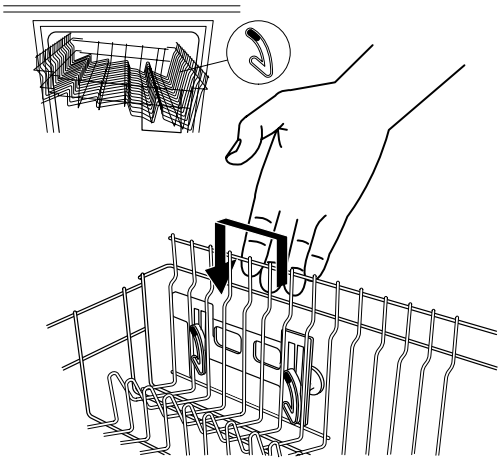
1. Korb herausziehen.
2. an der rechten Seite anheben.
3. bis zum Anschlag nach vorne ziehen und in die obere Stellung einrasten.

Absenken:

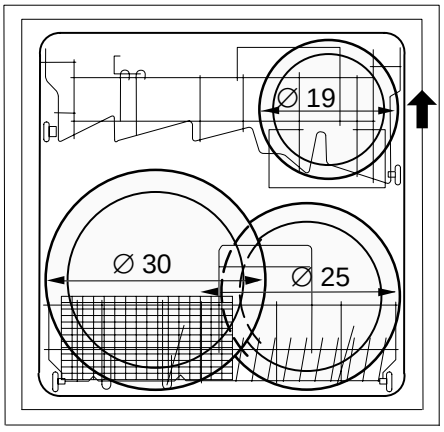
1. Korb herausziehen.
2. an der rechten Seite anheben und in die untere Stellung absenken.

i **Kontrollieren Sie vor dem Spülen, ob sich die Sprüharme frei drehen lassen.**

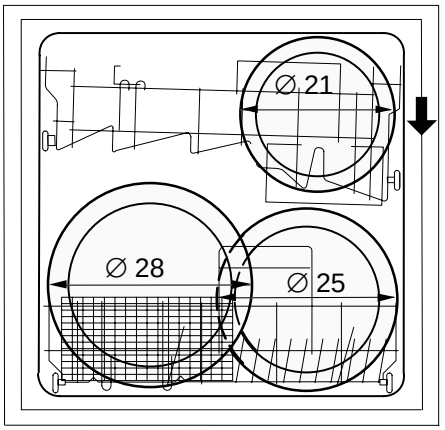




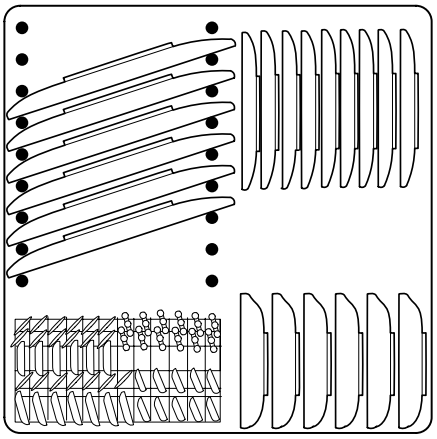
Maximale Tellergrösse
Oberer Geschirrkorb: **Obere Position**



Maximale Tellergrösse
Oberer Geschirrkorb: **Untere Position**



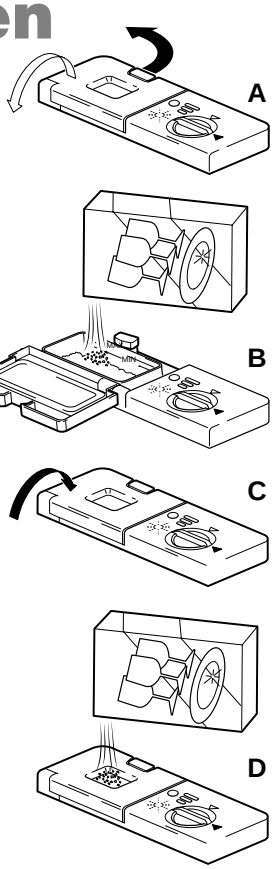
Grosse Teller schräg einordnen
Unterer Geschirrkorb



Unterer Korb:

Vorne rechts nur flache Teller bis Ø 210 mm plazieren

Geschirrspülmittel einfüllen



⚠ Verwenden Sie niemals Handspülmittel oder gewerbliche Reinigungsmittel.

ⓘ Verwenden Sie nur handelsübliche Geschirrspülmittel, die für Haushaltgeschirrspüler geeignet sind.

Normal steht der Waschmittelbehälter offen.

Wenn er geschlossen ist:

1. Taste nach aussen drücken und der Behälter öffnet sich **(A)**.
2. Den **trockenen** Behälter nach den Angaben des Waschmittelherstellers mit Geschirrspülmittel füllen **(B).**
   ”Tabs” nur nach den Angaben des Herstellers im Waschmittelbehälter oder Besteckkorb plazieren.
3. Waschmittelbehälter zudrücken **(C).**
4. Für Programme mit **warmem Vorspülen** kann zusätzlich in die Mulde des Deckels Geschirrspülmittel eingefüllt werden **(D).**

Programm wählen und starten

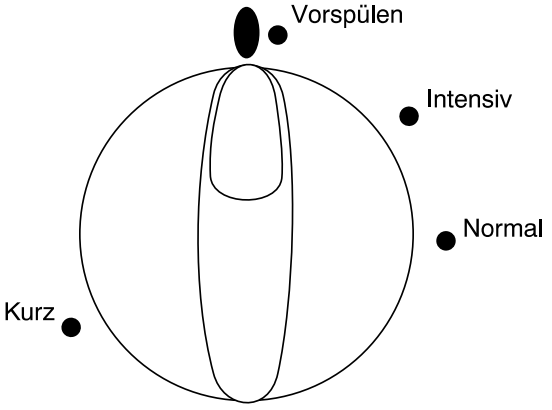
1. Geschirrkörbe ganz einschieben.
2. Tür hochklappen und zudrücken.

⚠ Der Türverschluss muss einrasten, sonst startet die Maschine nicht.

3. Bei Programmwahl muss die Maschine ausgeschaltet sein (Hauptschalter nicht gedrückt).

⚠ Der Programmwahlschalter darf nur im Uhrzeigersinn gedreht werden!

4. Wählen Sie durch Drehen des Programmwahlschalters das entsprechende Programm (siehe Programmtabelle auf Seite 16).
5. Starten Sie das Programm durch Drücken des Hauptschalters. Die Betreibsanzeige über dem Hauptschalter leuchtet.



Wichtig

Der Programmwahlschalter muss immer auf ein Programm gedreht werden (spührbares Einrasten). Bei einer Fehlwahl (z.B. Überdrehen) kann das Programm im Uhrzeigersinn noch einmal angewählt werden.

Öffnen Sie die Tür nach dem Programmstart nicht mehr! Zur Verhinderung von Verbrennungen und Schäden an Möbeln durch austretenden Dampf.

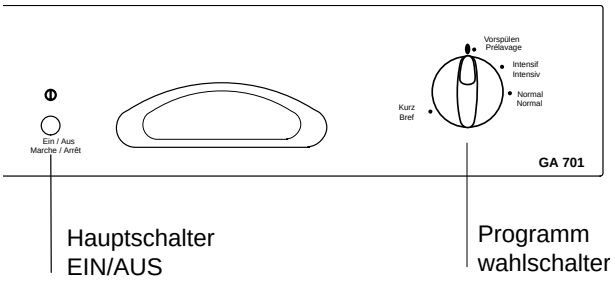
Ende des Programms

Die Betriebsanzeigelampe erlischt nach Programmende.

– Schalten Sie die Maschine aus (Hauptschalter nicht gedrückt).

Netzausfall

Bei einem Netzausfall oder versehentlichen Ausschalten des Hauptschalters bleiben alle eingestellten Werte erhalten.



Hauptschalter EIN/AUS

Programm wahlschalter

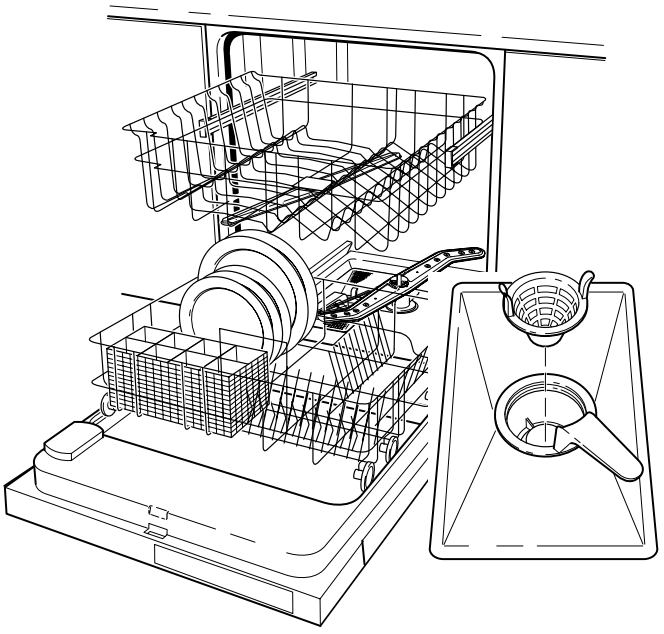
Entladen der Geschirrkörbe

Nach Ablauf des Spülprogramms:

Entladen Sie zuerst den unteren Geschirrkorb.

Entladen Sie anschliessend den oberen Geschirrkorb, damit keine Wassertropfen auf das trockene Geschirr im unteren Korb fallen.

Kontrollieren Sie das Grobsieb nach jedem Waschvorgang. Reinigung nach Bedarf.



Programmtabelle

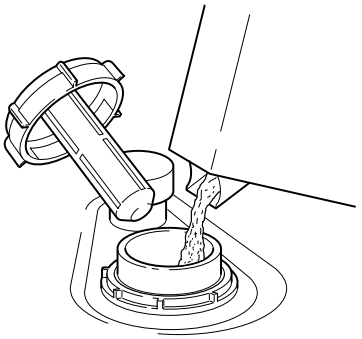
		Vorspülen	Reinigen	Zwischenspülen	Klarspülen	Trocknen	Programmdauer (Min.)
Vorspülen	Kalt abspülen						6
Intensiv	Sehr stark beschmutztes Geschirr		60°C		66°C		75
Normal	Normal bis stark beschmutztes Geschirr		60°C		66°C		70
Kurz	Leicht beschmutztes Geschirr		60°C		60°C		47

Die Programmdaten differieren je nach Netzspannungsschwankungen, Wassereinlauftemperatur, Wasserdruck und Beladung.

Reinigung und Pflege

Regeneriersalz nachfüllen

⚠ Niemals Spül– oder Reinigungsmittel in den Salzbehälter einfüllen.



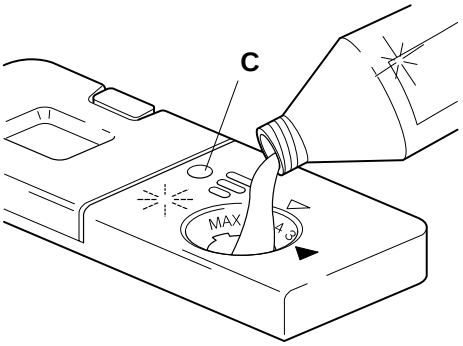
Füllstandsanzeige im Salzdeckel

wenn der Schwimmer oben ist (sichtbar) befindet sich genügend Salz im Behälter, ist der Schwimmer unten (nicht sichtbar) muss Salz nachgefüllt werden (1 kg).

Gehen Sie vor wie in Kapitel “Vor dem ersten Gebrauch” beschrieben, wobei Sie jedoch kein Wasser einzufüllen brauchen.

⚠ Sofort nach dem Auffüllen das Programm **«Vorspülen»** ablaufen lassen, um allfällige Salzreste wegzuspülen.

Klarspülmittel nachfüllen

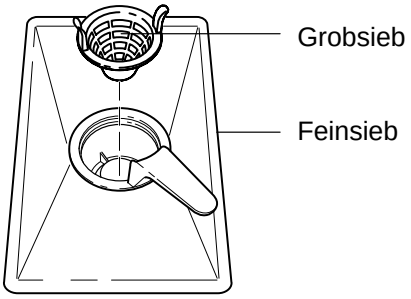


Ist das Messauge (C) dunkel, befindet sich genügend Klarspüler im Vorratsbehälter. Ist das Messauge (C) hell, muss Klarspüler nachgefüllt werden.

Gehen Sie vor, wie in Kapitel “Vor dem ersten Gebrauch” beschrieben.

⚠ Entfernen Sie umgehend allenfalls ausgelaufenes Klarspülmittel, da sonst Schaumbildung auftreten kann.

Reinigung des Grobsiebes

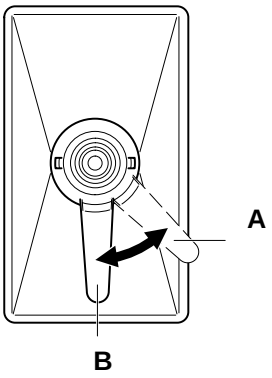


Kontrollieren Sie das Grobsieb nach jedem Waschvorgang. Reinigung nach Bedarf.

– Das Grobsieb kann einfach herausgehoben und wieder eingelegt werden.

– Reinigen Sie das Sieb unter fliessendem Wasser.

Reinigung des Feinsiebes

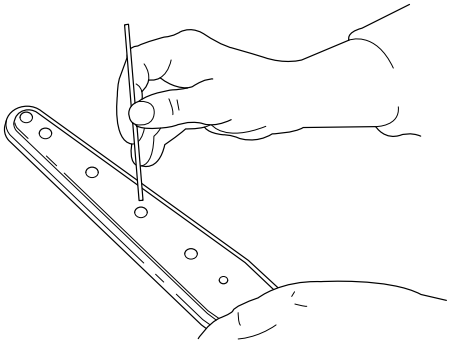


Das Feinsieb muss von Zeit zu Zeit gereinigt werden:

1. Entriegeln Sie das Sieb durch Drehen in die Position A, heben Sie das Feinsieb heraus und reinigen es unter fliessendem Wasser mit einer Bürste.
2. Legen Sie das Sieb in seine Halterung und befestigen Sie es durch Drehen in die Position B, **bis es spürbar einrastet.**

⚠ **Handgriff nicht nach unten drücken. Wenn das Sieb nicht einrastet kann es zum Verstopfen der Sprüharmdüsen führen.**

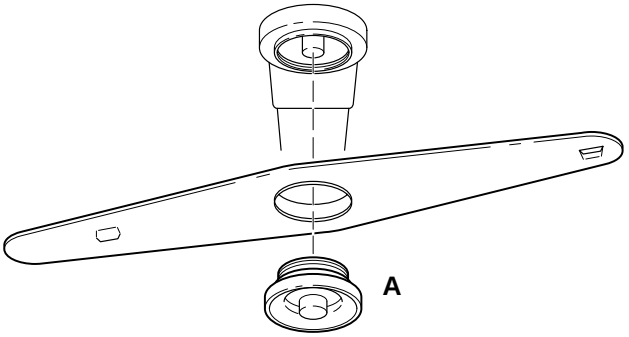
Reinigung der Sprüharmdüsen



Überprüfen Sie regelmässig die Düsen der drei Sprüharme auf Verstopfung. Falls notwendig, reinigen Sie die Düsen mit einem feinen Draht oder einer feinen Nadel und einem starken Wasserstrahl.

i Düsenöffnung nicht beschädigen.

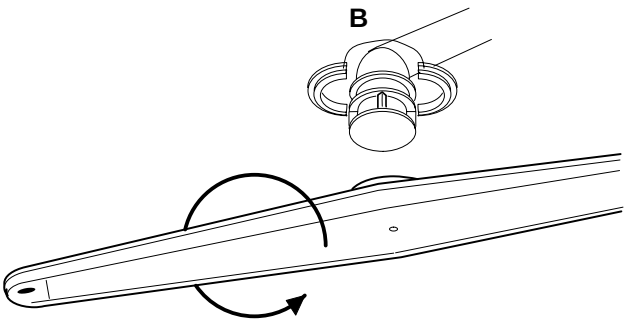
Decken-Sprüharm



Entfernen Sie den Decken–Sprüharm:

1. Lösen Sie die Befestigungsschraube (**A**) «Linksdrehen».
2. Ziehen Sie den Sprüharm von der Welle.
3. Reinigen Sie den Sprüharm und die Befestigungsschrauben regelmässig.
4. Den Sprüharm wieder mit der Befestigungsschraube (**A**) durch «Rechtsdrehen» fixieren.

Mittlerer Sprüharm



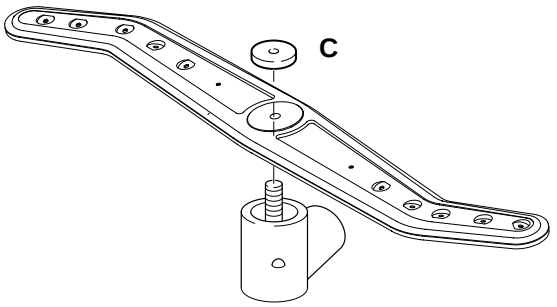
1. Entfernen Sie den mittleren Sprüharm durch seitliches abdrehen.
   Das zweiteilige Sprüharmlager wird mit einer Spannfeder **(B)** zusammengehalten.
2. Zur Montage drücken Sie den mittleren Sprüharm nach oben bis er spürbar einrastet.

Unterer Sprüharm

Entfernen Sie den unteren Sprüharm:

1. Lösen Sie die Mutter (**C**) “Linksdrehen”.
2. Ziehen Sie den Sprüharm von der Welle.
3. Reinigen Sie die Düsen.
4. Den Sprüharm wieder mit der Mutter (**C**) durch “Rechtsdrehen“ fixieren.

i Hartnäckige Rückstände lassen sich auch aus dem vollständig getrockneten Sprüharm herausschütteln.



Äussere Reinigung

Die Aussenflächen der Maschine, und besonders die Bedienungsblende, sollten regelmässig mit einem weichen, feuchten Tuch gereinigt werden. Es dürfen nur neutrale Reinigungsmittel (z.B. Handabwaschmittel) nicht aber Scheuermittel oder Lösungsmittel wie Azeton, Pinselreiniger oder Verdünner usw. verwendet werden.

Abhilfe bei Störungen

Überprüfen Sie bitte, ob Sie anhand nachfolgender Hinweise kleinere Störungen am Gerät selbst beheben können. Helfen diese Informationen im konkreten Fall nicht weiter, setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienst in Verbindung.

Die Entleerungspumpe läuft ständig – auch bei abgeschaltetem Gerät.

– Das Wasserschutzsystem hat angesprochen. Zuerst Wasserhahn schliessen, dann Netzstecker ziehen oder Sicherungen ausschalten bzw. herausdrehen. Zur Fehlerermittlung den Kundendienst anrufen.

Das Programm beginnt nicht.

– Sind die Sicherungen der Hausinstallation in Ordnung? Ist das Gerät an das elektrische Netz angeschlossen?

– Ist die Tür richtig verschlossen? Tür ganz zudrücken bis der Türverschluss einrastet.

Wasser läuft nicht ein.

– Ist der Wasserhahn ganz geöffnet?

– Ist der Wasserhahn verstopft? Wasserhahn mehrmals öffnen und schliessen

– Ist das Sieb in der Schlauchverschraubung am Wasserhahn verstopft? Sieb gegebenenfalls reinigen.

– Ist der Wasserzulaufschlauch geknickt? Schlauchverlegung prüfen.

– Ist der Mindestwasserdruck von 1 bar Fliessdruck vorhanden?

Die Programmablaufanzeige bleibt zu Beginn des Reinigens stehen.

– Ist der Wasserhahn ganz geöffnet?

– Ist das Sieb in der Schlauchverschraubung am Wasserhahn verstopft? Gegebenenfalls reinigen.

Wasser wird nicht abgepumpt

– Ist der Ablaufschlauch geknickt? Schlauchverlegung prüfen (siehe Abschnitt «Wasserablauf»).

– Ist der Syphon verstopft? Syphon bauseits auf Verstopfung überprüfen.

Das Geschirr wird nicht sauber.

– Haben Sie ein Programm gewählt, das für die Art und den Grad der Verschmutzung des Geschirrs geeignet ist (Siehe Programmtabelle)?

– Haben Sie das Geschirr so eingeordnet, dass der Wasserstrahl die Teile innen und aussen treffen kann? Die Geschirrkörbe dürfen nicht überladen sein.

– Waren die Sprüharme durch Geschirr oder Besteckteile blockiert?

– Sind die Sprüharmdüsen sauber?

– Sind alle Siebe im Spülbehälterboden sauber? Sind die Siebe richtig eingesetzt?

– Haben Sie das Reinigungsmittel richtig dosiert?

– Ist der Ablaufschlauch korrekt verlegt?

– Ist der bauseitige Syphon verstopft?

– Ist noch Regeneriersalz im Salzvorratsbehälter? Ohne wird das Wasser nicht enthärtet. Es können sich Kalkbeläge auf dem Geschirr und in der Maschine bilden.

– Ist die Wasserenthärtungsanlage auf die örtliche Wasserhärte eingestellt?

Das Geschirr wird nicht trocken und bleibt ohne Glanz.

– Befindet sich noch Klarspülmittel im Vorratsbehälter?

– Ist die Regeneriersalzdosierung richtig eingestellt?

Auf Gläsern und Geschirr sind Schlieren, Streifen, milchige Flecken oder blauschimmernder Belag.

– Es fliesst zu viel Klarspülmittel ein. Stellen Sie die Klarspülmitteldosierung niedriger ein.

Auf Gläsern und Geschirr sind angetrocknete ”Wassertropfen”.

– Es fliesst zu wenig Klarspülmittel ein. Stellen Sie die Klarspülmitteldosierung höher ein. (2–4)

– Ist der Verschluss des Salzbehälters richtig verschlossen?

Im Spülraum sind Rostflecken sichtbar.

– Der Spülraum besteht aus rostfreiem Edelstahl. Rostflecken im Spülraum sind auf Fremdrost zurückzuführen (Rostteilchen aus der Wasserleitung, von Töpfen, Bestecken usw.). Beseitigen Sie solche Flecken mit einem handelsüblichen Edelstahlputzmittel.

– Wurde sofort nach dem Einfüllen des Salzes das Programm ”Vorspülen” gestartet?

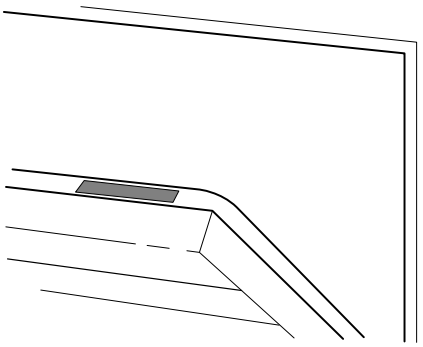
Service

Der gut ausgebaute Electrolux–Kundendienst steht allen unseren Kunden zur Verfügung.

Bevor Sie den Kundendienst anfordern

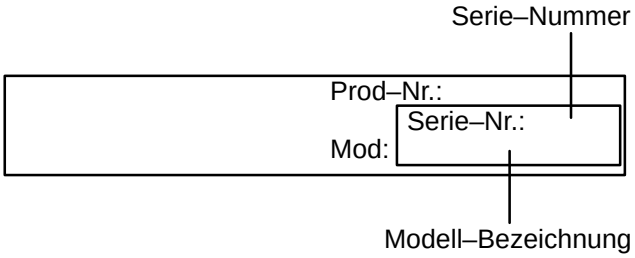
Überzeugen Sie sich, dass keine Fehlbedienung vorliegt.

Bitte beachten Sie das Kapitel Abhilfe bei Störungen.



Wenn Sie den Kundendienst in Anspruch nehmen

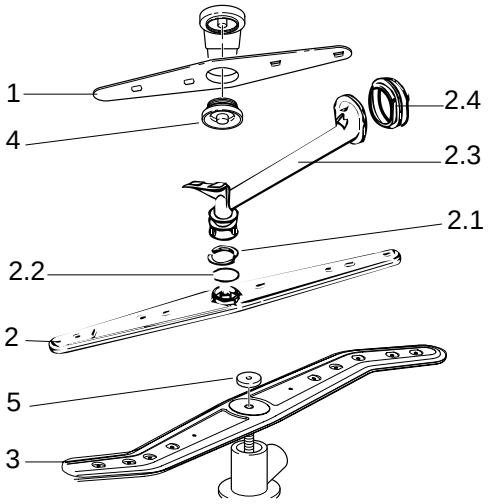
– Notieren Sie die folgenden Angaben, die Sie auf dem Typenschild Ihres Gerätes finden:
  – Serie–Nummer
  – Modell–Bezeichnung
  – Prod.–Nummer
– sowie eventuelle Fehlermeldungen in der Anzeige.
– Bitte geben Sie diese Daten immer an bei:
  – Kundendienstanforderung
  – Ersatzteil- oder Zubehörbestellung
  – technischen Rückfragen



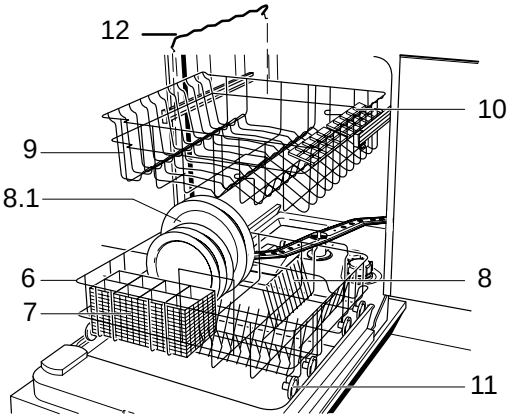
– Notieren Sie Ihre Beobachtungen genau, dies erleichtert die Vorbereitungen und die Arbeit unseres Servicetechnikers.
– Rufen Sie die **Electrolux**–Service Helpline Nr. **0848 848 111** an.
– Seien Sie bitte zu Hause, wenn der Servicetechniker kommt, denn er ist auf Ihre Informationen angewiesen.

Ersatzteile

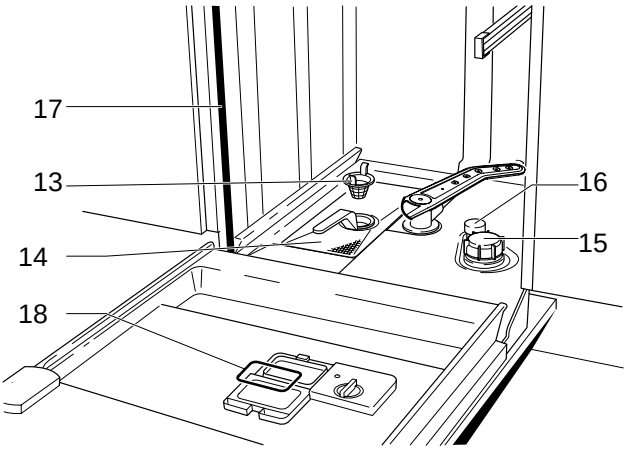
Bezeichnung	Ersatzteil-Nr.
1. Deckensprüharm	153 0306–00/8
2. Sprüharm, mitte	11180 03–21/7
2.1 Sprüharmlager 2–teilig	899 646 1237–86/0
2.2 Spannfeder	153 0756–00/4
2.3 Verbindungsrohr	899 646 1717–96/0
2.4 Dichtung	899 646 1238–20/7
3. Sprüharm, unten	153 0859–00/6
4. Lager, Sprüharm oben	153 0142–02/3
5. Mutter, Überwurf zu Sprüharm	150 2356–00/7



6. Korb unten komplett	153 0257–02/9
7. Besteckkorb kpl.	153 0699–00/6
8. Tellerrechen 10–teilig	153 0644–00/2
8.1 Tellerrechen 5–teilig	153 0645–00/9
9. Korb oben komplett	153 0256–03/9
10. Tassenauflagen	153 0863–00/8
11. Rollenhalter unten komplett	153 0216–01/7
12. Gläserhalter	153 0653–00/3



13. Grobsieb	153 0051–00/0
14. Feinsieb mit Mikrosieb	153 0217–01/5
15. Deckel, Salzgefäss	805 0135 50–00/1
16. Kappe zu Wassereinlauf	153 0166–00/6
17. Dichtung Tür	153 0237–02/1
18. Dichtung WM–Behälter	153 0565–00/9



⚠ Das Netzanschlusskabel darf nur durch einen konzessionierten Installateur oder einen unserer Kundendienst–Mitarbeiter ausgewechselt werden.

Ersatzteilverkauf:

Zentraler Ersatzteildienst
5506 Mägenwil
Tel. 0848 848 023

Kundendienst–
Administration
5506 Mägenwil
062 / 889 91 11

Technische Daten

Abmessungen	Breite Höhe max. Tiefe max. Tiefe bei geöffneter Tür	54.6 cm 75.9 cm 57.0 cm 114.5 cm
Betriebsspannung **Frequenz**		230 V 50 Hz
Leistungsaufnahme	Umwälzpumpe	150 W
Leistungsaufnahme	Heizelement	2000 W
Gesamtleistung		2150 W 10 A
Leitungswasserdruck **Kalt– oder Warmwasser bis max. 65°C**	min. max.	1 bar (Fliessdruck) 10 bar
Fassungsvermögen	* Standardgedecke IEC	11
Verbrauchswerte	**Energie (kWh)**	**Wasser (l)**
Intensiv	1,3	18
Normal	1,2	14
Kurz	1,1	14

* Ein Standardgedeck besteht aus: 1 Suppenteller, 1 Flachteller, 1 Dessertteller, 1 Untertasse, 1 Tasse, 1 Glas, 1 Messer, 1 Gabel, 1 Suppenlöffel, 1 Dessertlöffel, 1 Teelöffel.

Richtlinien

CE

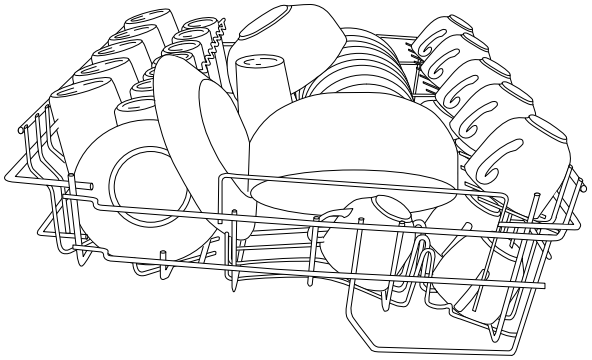
Dieses Gerät entspricht den EG-Richtlinien
73/23/EWG Niederspannungsrichtlinie einschliesslich Änderung 90/683/EWG
89/336/EWG EMV-Richtlinie einschliesslich Änderung 92/31/EWG
93/68/EWG CE–Kennzeichnungsrichtlinie

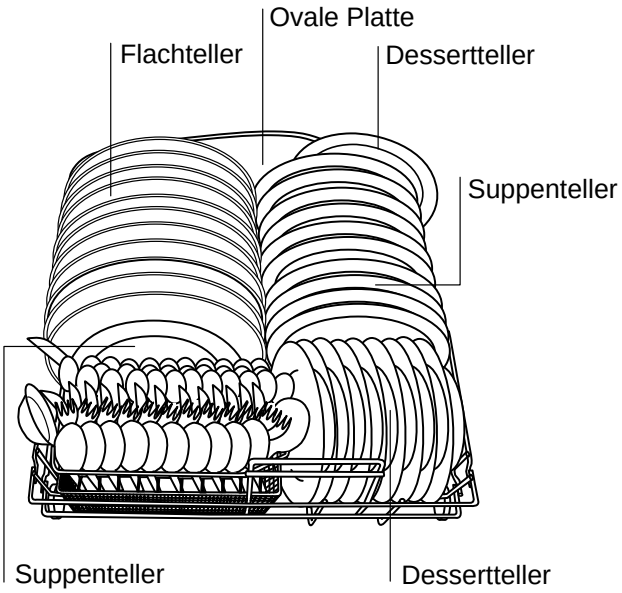
Hinweise für Prüfinstitute

Vor den Prüfungen muss der Salzbehälter des Wasserenthärters und der Vorratsbehälter für Klarspüler voll aufgefüllt sein.

Prüfnorm:	EN 50 242
Vergleichsprogramm:	Intensiv
Fassungsvermögen:	11 Massgedecke
Reinigungsdosierung:	27,5 g in den Behälter für Reinigungsmittel
Klarspülmitteldosierung:	Einstellung 6

Einordnungsbeispiel:





Kundendienst
Service après-vente
Servizio dopo vendita

Servicestellen

Zürich/Mägenwil
5506 Mägenwil
Industriestr. 10

8718 Schänis
Biltnerstrasse

9000 St. Gallen
Vonwilstrasse 15

4133 Pratteln
Rheinpark-Center
Netzibodenstr.23b

8604 Volketswil
Hölzliwisenstrasse 12

6032 Emmen
Buholzstrasse 1

7000 Chur
Comercialstrasse 19

3063 Ittigen/Bern
Ey 5

Points de service

1028 Préverenges
Le Trési 6

3966 Réchy
Route de Grône

Servizio dopo vendita

6916 Grancia
Zona Industriale E

Ersatzteilverkauf

5506 Mägenwil
Industriestrasse 10

Tel. 0848 / 848 023

Point de vente de rechange

5506 Mägenwil
Industriestrasse 10

Tél. 0848 / 848 023

Vendita pezzi di ricambio

5506 Mägenwil
Industriestrasse 10

Tel. 0848 / 848 023

Kochberatung / Verkauf

8048 Zürich
Badenerstrasse 587

Tel. 01 / 405 81 11

Demonstration / Vente

8048 Zürich
Badenerstrasse 587

Tél. 01 / 405 81 11

Consulente (cucina) / Vendita

8048 Zürich
Badenerstrasse 587

Tel. 01 / 405 81 11

Garantie

Wir gewähren auf allen Produkten, die in der Schweiz gekauft und in Betrieb sind, eine einjährige Voll-Garantie, gerechnet ab Lieferdatum an den Endverbraucher. Massgebend für den Garantieanspruch ist die Faktura oder ein entsprechender Verkaufsbeleg.

Garantie

L'utilisateur final de tout produit acheté et utilisé en Suisse, bénéficie d'une garantie complète d'une année à partir de la date de livraison. La facture ou le justificatif d'achat correspondant fait foi en la matière.

Garanzia

Per questo prodotto concediamo una garanzia di 12 mesi a partire della data di vendita. La garanzia è valida dietro presentazione della fattura o dello scontrino d'acquisto.

ELECTROLUX AG

Badenerstrasse 587
CH–8048 ZÜRICH
Tel.: 01–405 8111 Fax: 01–405 8235
Internet: www.electrolux.ch

© by Electrolux